

Liebe Schüler, Eltern, Lehrer und Freunde,

eine Fußball-WM ist ungefähr so schön wie der Schulalltag: Leistungsdenken wird durch Spielfreude ergänzt, auch kommt es oft anders, als erwartet, und wenn es gerade am schönsten ist, hört das Spektakel auf. Doch der Schulalltag kommt, anders als die WM, zur allgemeinen Freude schon bald zurück. Daher sollten sich alle, die ab 21.08. am MCG weiterspielen, vorher gut erholen. Schöne Ferien wünschen R. Nesemeyer



F. Binder

Neubau am MCG: Richtfest

„Drei Erziehungsinstanzen prägen Kinder und Jugendliche im Schulalltag: die Lehrkräfte, die Gruppe der Gleichaltrigen sowie die Räume.“ Mit diesem Zitat begann R. Nesemeyer ihre Begrüßungsansprache anlässlich des Richtfests, bei dem der Neubau der Schule getauft wurde. Mit den neuen Räumlichkeiten wird am MCG eine Entlastung und Verschönerung der dritten „Erziehungsinstanz“ einhergehen. Rund 6,3 Mio. Euro kostet der neue Gebäudekomplex des MCG, wie der Geschäftsführer von Schulbau Hamburg, Ewald Rowohlt, in seiner Ansprache hervorhob. Mit dieser Zahl sei es jedoch wie mit dem gesamten Schulbau-Etat für die Stadt, der sich auf 6,3 Mrd. Euro beläuft: Die scheinbar hohe Summe relativiert sich, wenn man sie auf die Einzelposten (400 Bauprojekte an Hamburger Schulen) herunterrechnet. So werden auch dem MCG nicht alle baulichen Wünsche erfüllt werden können. Dennoch: der von Architekt Martin Gremmel entworfene Neubau wird den Schulalltag am MCG in hohem Maße bereichern und verschönern. Großzügige Räumlichkeiten sind u. a. für die Fächer Theater, Kunst und Chemie im Fachtrakt vorgesehen, der parallel zur Schlossstraße gelegen ist. Der zur Kirche hin ausgerichtete Gebäudeflügel wird mit 12 neuen Klassenräumen ausgestattet. Aller Voraussicht nach kann der gesamte Neubau ab dem kommenden Frühjahr bezogen werden. Die Vorfreude hierauf beflügelte die fröhliche Atmosphäre des Richtfests.

Nach einer musikalischen Begrüßung durch den Unterstufenchor unter Leitung von M. Thobaben richteten E. Rowohlt, Veranstalter des Fests, Th. Ritzenhoff, Leiter des Bezirksamts



Wandsbek, sowie R. Nesemeyer das Wort an die Gäste. Nach einer weiteren musikalischen Einlage – nun aus der Lehrerschaft (C. Sinhuber, R. Möller, F. Binder) – sprach der Bauleiter schließlich feierlich den Richtspruch, während der Richtkranz langsam in die Höhe über der fast ein wenig ergriffen Festgemeinde stieg. Ein Glas ging traditionell in Scherben, aus vielen anderen wurde gleichfalls traditionsbewusst getrunken.



Wandsbek, sowie R. Nesemeyer das Wort an die Gäste. Nach einer weiteren musikalischen Einlage – nun aus der Lehrerschaft (C. Sinhuber, R. Möller, F. Binder) – sprach der Bauleiter schließlich feierlich den Richtspruch, während der Richtkranz langsam in die Höhe über der fast ein wenig ergriffen Festgemeinde stieg. Ein Glas ging traditionell in Scherben, aus vielen anderen wurde gleichfalls traditionsbewusst getrunken.

Sportlich in die Ferien

In WM-Zeiten sind konkurrierende Sport-Großereignisse riskant. Daher konnte natürlich auch keine Live-Übertragung der **Bundesjugendspiele** stattfinden, auf denen sich die



Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5-8 tüchtig anstrebten. Beim Springen, Werfen, Laufen und Fußball wurde (wie bei der WM) viel gerannt, nur gebissen hat keiner.

Mehr als 4 km Radfahren, Präzisionswerfen sowie zwischen 1800 und 2400 Meter Laufen – und das alles ohne Pause: diese sportliche Herausforderung meisterten Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 bis 7 beim **MC-athlon 2014**, dem Ersatz für den in diesem

Jahr ausgefallenen Schülertriathlon. Bei hochsommerlichen Temperaturen und auf staubigem Terrain kämpften die Athleten um das Durchkommen, bisweilen aber auch Kopf an Kopf um den Sieg. So



lagen bei den Mädchen der Klassenstufe 6 und den Jungen der Klassenstufe 7 jeweils nur zwei Sekunden zwischen den Erst- und Zweitplatzierten.



Niclas Titus Junkes (10d, Foto links), Marc Kammann (S2, Foto rechts) und Vlora Veseli (9b) dürfen sich Deutsche Meister nennen. Bei den **Deutschen Rudermeisterschaften** gewann Niclas Titus in der Altersklasse U17 souverän das Rennen der Junioren im Zweier ohne Steuerermann (Kenner sprechen von: U17 JM 2-). Auch der Achter, in dem Niclas mitruderte, holte Gold. Gesteuert wurde der Achter wiederum von Vlora, die sich so ihrerseits den Meistertitel erwarb. Auch Marc kann sich über zwei Medaillen freuen: In der Altersgruppe U19 erkämpfte er sich bravourös Gold im Achter sowie Silber im Junioren-Zweier ohne Steuerermann. Henrike Hölting kehrte mit einer Bronzemedaille aus Brandenburg an der Havel zurück. In einem spannenden Finale ruderte sie erfolgreich im Juniorinnen-Vierer ohne Steuerfrau. Trainer Felix Hoppe zeigt sich begeistert: Wie Niclas Titus wird auch Marc aller Voraussicht nach für den Balticcup nominiert werden und damit zum erweiterten Kreis der Junioren-Nationalmannschaft zählen, dem Top-Kader der deutschen Nachwuchsruderer.



Auch Schülerinnen des **MCG-Medienprofils** widmeten sich sportlichen Leistungen, wengleich aus sicherer Distanz: Im Ü-Wagen von „sky sport“ erkundeten sie, wie eine Live-Übertragung eigentlich funktioniert und wie es zugeht, wenn nichts läuft wie geplant. Den Bericht finden Sie auf MCG-Homepage (Schüler-Online-Redaktion).



Streitschlichter-Tag 2014

Manchmal fehlt es am MCG an Konflikten, mit denen die geballte Streitschlichter-Kompetenz voll gefordert wäre – was als gute Nachricht durchgeht. Immerhin: wenn es doch einmal Streit gibt, können unsere Streitschlichter nachhaltig helfen. Sie haben eine professionelle Ausbildung durchlaufen, die nie ganz endet, sondern in regelmäßigen Treffen vertieft wird.

Eine besondere Gelegenheit hierbei ist der Hamburger Streitschlichter-Tag: Repräsentanten aller Hamburger Streitschlichter-Teams treffen sich einmal jährlich am



Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung. Für das MCG-Team in diesem Jahr mit dabei waren Streitschlichter des Jahrgangs 8: Safa Aydin, Nicklas Homuth, Carolin Dargers, Larissa Essler

und Leonie Theiding. Gemeinsam mit anderen Streitschlichtern der Stadt sammelten sie in verschiedenen Workshops Anregungen und nutzten die Gelegenheit, sich untereinander auszutauschen. Ein zentraler Tagesordnungspunkt ist die offizielle Ehrung, die auch die MCG-Vertreterinnen und -Vertreter stellvertretend für ihre Mitstreiter entgegennahmen. Schließlich bildet ihr gemeinsames Engagement eine Säule für das von Respekt getragene schulische Miteinander. Und wenn es im Umgang der Schülerinnen und Schüler doch einmal knirscht, stehen unsere Streitschlichter parat und helfen glatt.

MCG persönlich

in dieser Ausgabe:

Maren Krey

Ausbildungsbeauftragte,
Geografie (Fachleitung),
Biologie



Besondere Orte für mich sind z.B. ...

das Elbsandsteingebirge: hervorragend zum Wandern; Moskau: mit Sympatex-Schuhen im Winter ein Grauen.

Nie wieder möchte ich...

in den Fahrkartenschranken der Moskauer U-Bahn eingequetscht werden.

Ich habe eine Schwäche für...

Ü-Eier und Gummigetier, Bücher und die Semperoper.

Mein Buchtipps lauten:

„Der Schwarm“ von Frank Schätzing und „Wassermusik“ von T. C. Boyle.

Ich frage mich manchmal,...

wie lange der Homo sapiens sapiens noch braucht, um zu erkennen, dass er definitiv nicht die Krönung der Schöpfung ist. Ein wenig mehr Demut wäre angebracht.

Schulsanitätswettbewerb

Einen beachtlichen sechsten Platz erkämpfte sich eine Gruppe von Schulsanitäterinnen des MCG beim diesjährigen Schulsanitäts-Wettbewerb. Im Bildungszentrum Steilshoop bewiesen 24 SSD-Teams ihre Kompetenzen in praktischen und theoretischen Disziplinen rund um die Erste Hilfe.



Dazu gab es einen Vortrag zum Thema Reanimation von Dr. Malte Issleib, Notarzt und Anästhesiologe am UKE.

„Wir haben heute eine Menge gelernt, vor allem der Austausch mit den anderen Schülergruppen war mir wichtig“, bilanziert Schülerin Hosna Kawisch sichtlich stolz. Ihr Team, dem ferner Angelina Beim, Laura Loock, Marie Hamidi, Yasmin Shirazi und Mareike Tiemann angehörten, zeigte großes Können. Nur drei Punkte fehlten den von Herrn Landskröner betreuten und begleiteten Wettbewerbsteilnehmerinnen der Mittelstufe für einen Platz auf dem Treppchen. Doch gemeinsam mit dem gesamten MCG-Schulsanitätsteam erwerben sie ohnehin jede Menge Punkte im Schulalltag.

Jugend debattiert: Deutschlands Nr. 6

Timo Blechschmidt (10c) hat beim diesjährigen Bundesfinale *Jugend debattiert* den 6. Platz des Oberstufen-Wettbewerbs erreicht. Er war als einer der beiden Hamburger Vertreter nach Berlin gereist und konnte sich bei den dortigen Debatten glänzend behaupten.



In den Qualifikationsdebatten wurde diskutiert, ob die Austragung der Fußball-WM 2022 neu vergeben werden und ob sich Deutschland weltweit militärisch stärker engagieren sollte.

Timo vertrat seine Positionen so überzeugend, dass er in Zukunft am hoch gelobten Alumni-Programm des Wettbewerbs teilnehmen darf. „Dies ist eine besondere Auszeichnung“, so die Regionalkoordinatorin am MCG, Frau Dr. Feldmann, „zu der ich Timo herzlich gratuliere.“

Juli / August 2014

07.07.	Schulflug nach Cismar (Strand)
10.07.-20.07.	Sommerferien
21.08.	Erster Schultag
25.08.	09:00 Uhr Einschulung der neuen 5. Klassen

Matthias-Claudius-Gymnasium
Witthöfftstr. 8, 22041 Hamburg Tel.: 040 / 428 7622 - 0
Matthias-Claudius-Gymnasium@bsb.hamburg.de
www.matthias-claudius-gymnasium.de

Verantwortlich i. S. d. P.: R. Nese Meyer (Schulleiterin)
Redaktion: F. Binder (Öffentlichkeitsarbeit)
Bankverbindung: Verein der Freunde und Förderer des MCG
IBAN: DE 0320 0505 5012 6114 5575, BIC: HASPDEHHXXX